

NIEDERSCHRIFT

34. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.02.2014
Sitzungsbeginn:	19:20 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herrn Bürgermeister Alfred Sonders - Stadtverwaltung
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion
Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion
Frau Stv. Jenni Hammer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion
Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion
Frau Stv. Christina Hermanns - CDU-Fraktion
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion
Frau Stv. Gerda Wienold - CDU-Fraktion
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Hans Goerenz - FDP-Fraktion	bis TOP 9 öffentlicher Teil
Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion	bis TOP 9 öffentlicher Teil
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion	
Herr Stv. Josef Nevelz - FWA-Fraktion	
Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion	
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion	
Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied	
Herr Stv. Metin Sak - Fraktionsloses Ratsmitglied	

Abwesend waren:

Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Hans Goerenz – FDP-Fraktion	ab TOP 1 nichtöff. Teil entschuldigt
Herr Stv. Heinrich Liska – FDP-Fraktion	ab TOP 1 nichtöff. Teil entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2014/0021/1.1
2. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2014/0022/1.1
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2014/0023/1.1
4. 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008
Vorlage: 2014/0015/1.3
5. Wahlordnung für die Wahl der Migrantenvorsteher/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2014/0034/1.3
6. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2014/0024/1.1
7. Einrichtung eines Auskunftssystems für barrierearme Wohnungen in Alsdorf; hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 20.01.2014
Vorlage: 2014/0061/6.1
8. Satzungsänderung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.
- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.
Vorlage: 2014/0097/3.3
9. Satzungsänderung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.
Vorlage: 2014/0105/3.3

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**
Vorlage: 2014/0021/1.1

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Herrn Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, Herrn Kämmerer Hafers, FB 5 – Finanzen, Frau Beylich, städtisches Rechnungsprüfungsamt, Herrn Göttgens, FG 4.3 – Hoch-, Tiefbau, Verkehrsplanung, Herrn Jordans, FG 1.1 – Büro des Rates, Frau Rietz, FG 1.1 – Büro des Rates, sowie Frau Holz, FG 1.1 – Büro des Rates (Schriftführerin).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

Öffentlicher Teil

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

TOP 7: Einrichtung eines Auskunftssystems für barrierearme Wohnungen in Alsdorf;
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt vom 20.01.2014

sowie

TOP 9: Satzungsänderung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.

zu **erweitern**.

Außerdem wird vorgeschlagen,

TOP 8: Satzungsänderung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.

von der Tagesordnung **abzusetzen**.

Sodann stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form zur Abstimmung. Diese wird mit den von Herrn Bürgermeister Sonders vorgetragenen Änderungen **einstimmig** angenommen.

Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, sowie Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, melden jeweils eine Anfrage für den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung an.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Rates der Stadt zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Das ist nicht der Fall.

zu 2 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2014/0022/1.1

Protokoll:

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2014/0023/1.1

Protokoll:

Herr Stv. Hennes, ABU-Fraktion, bezieht sich auf TOP 7 „14. *Änderung der Satzung über die Regelung des Marktverkehrs und die Erhebung von Marktstandsgebühren auf den Wochenmärkten in Alsdorf vom 23.12.1982*“. In der 32. Sitzung des Rates der Stadt am 05.12.2013 sei dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt worden. Er bittet um Auskunft, wann das Thema nunmehr behandelt werde.

Dazu gibt Herr Erster Beigeordneter Kahlen zur Kenntnis, dass die Angelegenheit erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden könne.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen des Rates der Stadt gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 4 **5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008**
Vorlage: 2014/0015/1.3

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders weist darauf hin, dass Art. II der Entwurfsfassung wie folgt zu ändern sei:

*„Diese 5. Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der **Bekanntmachung** in Kraft.“*

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf in der als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 **Wahlordnung für die Wahl der Migrantenvorteiler/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf**
Vorlage: 2014/0034/1.3

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügte Wahlordnung für die Wahl der Migrantenvorteiler/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Protokoll:

Mitteilung des Herrn Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, zum Thema „Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes NRW – Beteiligung der Kommunen“ (schriftliche Anfrage der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt vom 17.02.2014)

Herr Hermanns beantwortet die Fragen wie folgt:

1. „Warum hat der Bürgermeister oder ein Dezernent diesen Punkt nicht auf die Tagesordnung des Rates oder des Fachausschusses setzen lassen?

Der Städte- und Gemeindebund hat den Entwurf des LEP bereits im Oktober 2013 umfassend bewertet. Im Rahmen der Prüfung haben sich keine unmittelbaren Einschränkungen für die Stadt Alsdorf ergeben. Da die vorgesehenen Regelungen zur Einschränkung des Landschaftsverbrauches mit flächensparender Siedlungsentwicklung bereits bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (Rechtskraft 2004) berücksichtigt wurden, ist der Entwurf des LEP nicht zur Tagesordnung gestellt worden.

2. Warum wurde, anders als zum Beispiel in Baesweiler, keine Verwaltungsvorlage für den Rat (oder zumindest den Fachausschuss) erstellt?

Der Städteregion liegen noch nicht aus sämtlichen Kommunen Beschlüsse vor. Auf Nachfrage der Städteregion hat die Staatskanzlei mitgeteilt, dass Stellungnahmen der Kommunen noch bis Ende März berücksichtigt werden. In dem Anschreiben an die Städteregion (Dezember 2013) wurde das Ergebnis der im Rahmen der Prüfung erfolgten Erkenntnisse zusammengefasst. Die Verwaltung wird die Stellungnahme der Stadt Alsdorf zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes mit den das Gebiet der Stadt betreffenden Merkmalen dem Ausschuss für Stadtentwicklung am 25.03.2014 und dem Rat am 27.03.2014 vorlegen.

3. Weshalb hat die Verwaltung die Rats- und Fachausschussmitglieder über den der Verwaltung seit September 2013 vorliegenden Plan nicht zumindest unterrichtet bzw. diesen an die Fraktionen ausgehändigt?

Der LEP-Entwurf liegt der Verwaltung in gebundener Form vor und besteht aus einem 310-seitigen Text mit 125 textlichen Festlegungen mit zugehörigen Erläuterungen, einem Umweltbericht sowie einer Karte mit zeichnerischen Festlegungen.

Aufgrund des umfangreichen gesamt NRW betreffenden Werkes wurde bisher auf eine Vervielfältigung und Übermittlung an die Fraktionen verzichtet. Die Verfahrensunterlagen können jedoch auf der Internetseite unter www.nrw.de/landesplanung der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen eingesehen und heruntergeladen werden. Er bittet die jeweiligen Fraktionen, davon

Gebrauch zu machen. Die Gebietsfestlegungen im zeichnerischen Teil erfolgen im Maßstab 1:300.000 mit einer maßstabsbedingten Darstellungsschwelle von 150 ha. Weiterhin enthält die Karte nachrichtliche Darstellungen, die keine eigenen Rechtswirkungen entfalten.

Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt (27.03.2014) empfohlen, die Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP) zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und im Übrigen der allgemeinen alle Kommunen betreffenden Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen beizutreten.“

Anfrage der Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, hinsichtlich der Ampelschaltung in Alsdorf-Schaufenberg; hier: Hauptstraße/Luisenstraße/Hoengener Straße

Frau Stv. Wagner berichtet über die Gefahrenquelle in dem v. g. Bereich, welche sich nunmehr aufgrund der Umstellung der Ampelschaltung für die Fußgänger darstelle. Sie äußert die Bitte, zu prüfen, ob bei einer so stark befahrenen Straße die Grünphase für die Fußgänger wieder parallel mit der Grünphase für die Hauptstraße geschaltet werden könne.

Herr Erster Beigeordneter Kahlen sagt zu, dass das geprüft werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Kochs, FG 6.2 – Sicherheit und Ordnung, wurde über die Thematik in Kenntnis gesetzt und wird die Angelegenheit prüfen. Ggf. wird mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW Kontakt aufgenommen.

Anfrage des Herrn Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, zum Thema „Umzug des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.“

Herr Stv. Mortimer möchte darüber informiert werden, zu welchem Zeitpunkt der Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V. in die Räumlichkeiten der ehemaligen Grundschule in Alsdorf-Kellersberg umziehe, damit die geplanten Maßnahmen in Alsdorf-Ofden vorgenommen werden können.

Herr Bürgermeister Sonders teilt hierzu mit, dass der Umzug bis spätestens zu den Herbstferien diesen Jahres erfolgen könne.

Protokoll:

Hinsichtlich der Einrichtung eines Auskunftssystems für barrierearme Wohnungen in Alsdorf regt Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, an, den Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt zu unterstützen. Zunächst könne zum Beispiel statistisch festgehalten werden, wie viele barrierearme Wohnungen in Alsdorf zur Verfügung stehen. Es bestünde dann die Möglichkeit, über eine kostengünstige Alternative zu debattieren.

Herr Erster Beigeordneter Kahlen führt aus, dass der Vorschlag geprüft werde, auch in Bezug auf den Personalaufwand. Er merkt an, dass die Stadt Würselen ein ähnliches System eingeführt habe.

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, befürwortet den o. g. Antrag. Er schlägt vor, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Rates der Stadt eine beratungsreife Sitzungsvorlage mit einer entsprechenden Kostenermittlung zu erarbeiten.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass sich sowohl mit der Schaffung von barrierefreiem Wohnraum als auch mit der Vermittlung von barrierefreien Wohnungen befasst werden müsse.

Im Anschluss hieran unterbreitet Frau Stv. Schongen, GRÜNE-Fraktion, den Vorschlag, dass ein entsprechendes Serviceprogramm „barrierefreies Wohnen“ auf der städtischen Internetseite mit integriert werden könne.

Herr Bürgermeister Sonders nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und regt an, dass ggf. eine Gesamtangebotspalette auf die städtische Internetseite gestellt werden könne.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen des Rates der Stadt eine beratungsreife Sitzungsvorlage zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 **Satzungsänderung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.**

- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.
Vorlage: 2014/0097/3.3

zu 9 **Satzungsänderung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VABW) e.V.**

Vorlage: 2014/0105/3.3

Beschluss:

Der Rat der Stadt stimmt der Änderung der Satzung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW) vom 12.06.1984, geändert durch den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 27.08.2009, gemäß dem als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

gez. Sonders
Bürgermeister

gez. Holz
Schriftführerin